



lokal

Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Es geht aufwärts – es geht auf

Kürzlich sind meine Frau und ich mit vielen anderen zusammen zu einem Geburtstagsfest eingeladen gewesen. Wie schön ist es, eingeladen zu werden, Menschen zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen! Als Höhepunkt an diesem Tag habe ich das kleine Privatkonzert von Natasha und Andreas Hausammann erlebt.

Himmelfahrt / Pfingsten

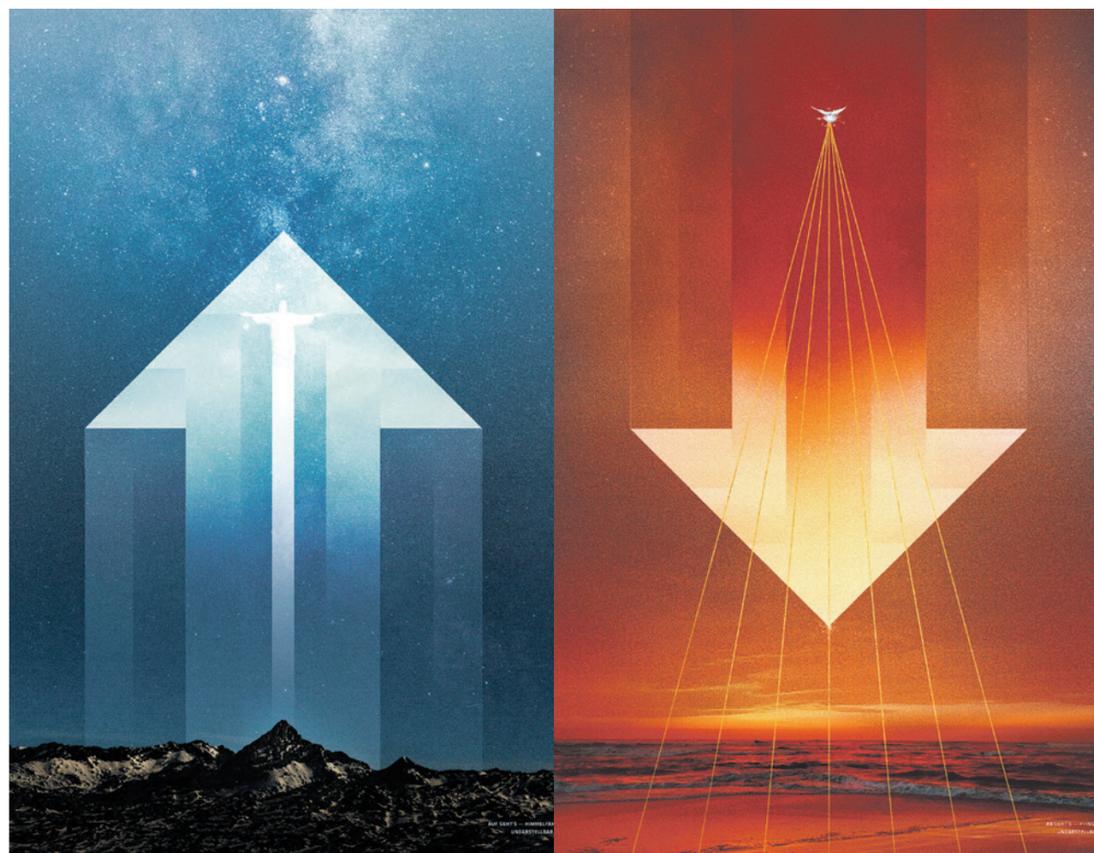
Natasha ist eine feinfühligere Sängerin, die es versteht, poetische Worte in wunderbare Töne umzusetzen. Dabei wird sie von ihrem Mann am Piano begleitet. Er tut das sehr zurückhaltend und schafft den Liedern so einen wunderbaren Raum.

In diesen Tagen feiern wir Himmelfahrt und Pfingsten. Zwei christliche Feste, mit denen die Leute heute nicht mehr viel anfangen können. Die meisten wissen nicht einmal, was eigentlich die Themen von Auffahrt und von Pfingsten sind. Die Anknüpfungspunkte in der Bibel sind klar: Jesus geht zurück in die Ewigkeit, und der Heilige Geist kommt herab um unter uns zu wirken. Doch was können wir damit anfangen und was kann uns das heute noch sagen? Die beiden abgebildeten Bilder des Grafikateliers «undarstellbar» wollen uns ansprechen. Nicht mit Worten, sondern visuell.

Zwei sprechende Bilder

Das Bild zur Himmelfahrt zeigt Jesus, der als Licht auf den blauen Planeten gekommen ist und diesen nun verlässt. Doch das Licht und der Segen bleiben als helle Spur zurück und können nicht mehr ausgelöscht werden.

Das Pfingstbild glüht beinahe. In Form einer Taube kommt der Heilige Geist aus dem Himmel herab. Er facht ein Feuer der Begeisterung an und zündet die Herzen an mit einer brennenden Liebe und Leidenschaft. Die Kirche, die an Pfing-



Himmelfahrt und Pfingsten

© Jonathan Schöps / www.undarstellbar.de

ten ihren Anfang nimmt, soll hell leuchten und das Licht von Jesus weitertragen in die ganze Welt und durch alle Zeit. So gehören diese beiden Bilder eng zusammen und führen uns Christen auf dem Weg der Nachfolge weiter.

Ein Text und ein Geschenk

Die schöne Musik von Natasha und Andreas hat mein Herz berührt. Besonders ein Lied hat mich fasziniert und angesprochen, und darum habe ich Natasha gefragt, ob ich den Text davon fotografieren dürfe. «Ja, ja, selbstverständlich! – Nein, war-

te!» Dann kramt sie in ihrer Tasche, holt eine CD heraus und sagt: «Die schenke ich dir. So hast du den Text und die Lieder weiter bei dir.» Ich bin total überrascht und überreich beschenkt. Einfach so, obwohl doch heute nicht mein Geburtstag ist.

Editorial

Ein neues Quartier

Am 9. Mai 2019 fand der Team- und Weiterbildungstag unserer kirchlichen Mitarbeiterschaft statt. Unser Ziel war es, die Vision der evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich besser zu verstehen. Eingeladen wurde Mathias Burri, welcher Kirchgemeinden in ihrem Entwicklungsprozess berät und dabei herausfordert, die Veränderungsprozesse einer Stadt wahrzunehmen und sich auf diese einzulassen. Da wir Theorie und Praxis verbinden wollten, verbrachten wir einen Teil des Teamtages im Zwickyareal, dem ehemaligen Standort der traditionsreichen Seidenzwirneri Zwicky & Co. AG, auf dem in mehreren Etappen ein neues lebendiges und urbanes Quartier mit vielfältigem Wohn- und Arbeitsraum entsteht. Es zeigte sich, dass für viele dieses Quartier weitgehend unbekannt war, obwohl es zu unserem kirchlichen Wirkungskreis gehört. In Gesprächen mit Bewohnern und Bewohnerinnen und dank Rundgängen und Achtsamkeitsübungen lernten wir so einen Teil von Dübendorf kennen, der sich näher am Glattalzentrum weiss und stärker auf die Stadt Zürich fokussiert ist als auf das traditionelle Zentrum von Dübendorf. Bereits der Verlauf der Linie der Glattalbahn zeigt, dass nicht der Kern von Dübendorf anvisiert und mit der Stadt Zürich verbunden wurde, sondern Stettbach. Die neue Herausforderung für das kirchliche Arbeiten ist: Wie schafft man Nähe und Vertrautheit in neuen Quartieren? Im ehemaligen Zollfreilager (Albisrieden) oder in Wollishofen (Greencity) hat die Zürcher Stadtkirche eigene Projekte gestartet, um die neuen Quartiere besser ans kirchliche Leben anzubinden. Nun stellt sich uns die Frage, wie unsere Präsenz in diesen Neubaugebieten aussehen könnte.

Benjamin Wildberger, Pfarrer



Es geht auf Text von Natasha Hausammann

Es gehen Lichter auf Es wachen Träumer auf Es stehen Menschen auf Es geht auf	Es gehen Fäuste auf Es blicken Söhne auf Es atmen Töchter auf Es geht auf	Es geht aufwärts Es geht aufwärts Tanzt dem Tag entgegen Das Ziel ist gut gelegen Lasst alle Nörgler stehen Das Land ist weit
Es reißen Wolken auf Es ziehen Stimmen auf Es steigen Lieder auf Es geht auf	Es geht aufwärts Es geht aufwärts Es treten Tröster auf Es tauchen Stege auf Es hören Schmerzen auf Es geht auf	Packt eure sieben Sachen Seht ihr das Licht erwachen? Singt in tausend Sprachen: Es ist soweit!
Es geht aufwärts Es geht aufwärts Es blühen Farben auf Es platzen Lügen auf Es geben Schwätzer auf Es geht auf	Es gehen Lichter auf Es wachen Träumer auf Es stehen Menschen auf Es geht auf	Ich wünsche Ihnen schöne und bewegende Feiertage mit Auffahrt und Pfingsten. Daniel Schaltegger, Pfarrer

Bike to work



Das neu eingekleidete Fahrrad.

Wie wär's mit einem neuen Outfit für den Drahtesel?

Dübendorf

Mit dem Radkleid ist genau das möglich. Dass es ein Radkleid überhaupt gibt habe ich auch erst an Weihnachten erfahren. Da lag ein rundes Päckli, wie ein grosses Zältli eingepackt, unter dem Christbaum für mich. Darin war ein Radkleid,

mit dem man seinem Velo einen neuen Look verpassen und es prima aufhübschen kann, wie der Hersteller Remember für sein Produkt wirbt. Es funktioniert ganz einfach: Das Radkleid ist eigentlich ein 18 cm breites und drei Meter langes Abziehbildli. Dieses kann man für seine Veloteile zuschneiden und

rundum ankleben. Es gibt ganz verschiedene Outfits für das Velo, von kariert über gestreift bis geblümt in allen Farben. Der ideale Zeitpunkt um mein Velo ins neue Radkleid zu kleiden ist der Mai, denn da startete die Aktion Bike to work. Verschiedene Vierer-Teams der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde sind anstatt mit dem Auto für zwei Monate mit dem Velo unterwegs und entdecken ganz neue Wege. So ist beispielsweise Ruedi Meyer das erste Mal mit dem Velo vom ReZ bis zur Kirche im Wil gefahren. Natürlich ist es toll, ein so schön eingekleidetes Velo ausführen zu dürfen. So macht das Kilometersammeln Spass und ist ja auch ganz im Sinne vom Grünen Guggel und ganz nebenbei gibt es auch noch neue Muskeln.

Rahel Aschwanden, Sozialdiakonin

Der ideale Zeitpunkt um mein Velo ins neue Radkleid zu kleiden ist der Mai, denn da startete die Aktion Bike to work.

Jugend

Dübendorf-Schwerzenbach

Man muss das Leben tanzen,

sagte Nietzsche, ob er dabei auch an Streetdance gedacht hat? Streetdance ist ein Überbegriff für verschiedene Tanzstile aus der Hip-Hop-Kultur. Im Gegensatz zu anderen Tanzarten ist es bei Streetdance

möglich, jederzeit einzusteigen und deshalb super für alle, die gerne tanzen und einmal etwas Neues ausprobieren möchten. Wir suchen junge Frauen, die gerne tanzen und bei der Gründung einer Youth-Gruppe (von ca. 12 bis 20 Jahren) mitmachen. Das Streetdance-Training fördert Koordinationsfähigkeit, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer und findet einmal in der Woche jeweils am Mittwochabend statt. Wir üben Choreografien zu verschiedenen Songs ein,

machen vorher ein Warm-up und nachher ein Cool-down. Und natürlich gibt es danach einen gemütlichen Teil zum Plaudern mit Snacks.

Möchtest du selber teilnehmen? Oder kennst du jemanden, für den das Tanztraining etwas wäre? Egal, ob es schon immer dein Traum war zu tanzen oder ob du erst jetzt gerade Lust hast bei roundabout mal reinzuschauen: Trau dich! Was du dazu brauchst ist lediglich etwas Mut dich anzumelden, Turnschuhe

Flüchtlingsarbeit

Dübendorf

Austausch und offenes Treffen IG-F

Quartalsweise veranstaltet die Interessen-Gruppe Flüchtlingsarbeit Dübendorf (IG-F) eine Versammlung, bei der informiert wird über die Situation von Menschen, die geflüchtet sind und die nun bei uns in Dübendorf leben. Weiter tauschen wir darüber aus, welche Aktivitäten und Ideen vorhanden sind, um Kontakte zu ermöglichen.

Am nächsten Treffen werden wir Sie informieren über das Café Welcome, den Ausflug vom 1. Mai und über die Kleidertauschbörse. Dauerbrenner bleiben das Erlernen der

Sprache, Freizeit und Sport und die Suche nach Wohnraum und Arbeit. Es ist hilfreich und gut, wenn sich alle, die sich in der Flüchtlingsarbeit einsetzen und sich dafür interessieren, regelmässig austauschen und miteinander vernetzen.

Die Flüchtlingsarbeit ist ökumenisch aufgegleist und wird überkonfessionell getragen. Wir sind allen dankbar, die sich engagieren. Vielleicht haben auch Sie ein wenig Zeit für einen Menschen, der bei uns fremd ist?

Das Offene Treffen ist ideal um zu erfahren, was es bereits gibt. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts. Herzlich willkommen!

Mittwoch, 12. Juni, 19.00 Uhr,
ReZ Dübendorf

Senioren

Dübendorf-Schwerzenbach

Ferienwoche 55+ in Lenzerheide

Auch dieses Jahr lädt die Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach herzlich ein zur Ferienwoche für alle ab 55 Jahren! Diese findet vom 8. – 13. September 2019 im Sunstar Alpine Hotel Lenzerheide statt.

In diesem gediegenen Vierstern-Hotel lassen wir uns verwöhnen. Daneben gibt es jeweils ein freiwilliges Tagesprogramm mit verschiedenen Ausflügen. Die Ferienwoche kostet ca. 950 Franken pro Person. Da das Interesse sehr gross ist, werden allfällige weitere Interessentinnen und Interessenten gebeten, sich möglichst bald mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen! Melden Sie sich bei Sozialdiakon Thomas Wüest unter Tel. 044 801 10 13.

Thomas Wüest, Sozialdiakon



Sunstar Alpine Hotel, Lenzerheide



Glückliche Teenies beim Tanzen.

Einladung

Kirchgemeindeversammlung

Dübendorf-Schwerzenbach

Einladung

Die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach werden eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung

am Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr im Chimlisaal, 8603 Schwerzenbach

Geschäfte:

1. Jahresrechnung 2018
2. Jahresbericht 2018 (Kenntnisnahme)
3. Wahl des neuen Präsidenten der Pfarrwahlkommission
4. Herabsetzung der Zahl der gewählten Mitglieder in die Pfarrwahlkommission von 5 auf 4 Mitglieder, infolge Ausscheiden der Präsidentin

5. Mandatserteilung an die bisherige Pfarrwahlkommission für die Vorbereitung eines weiteren Wahlvorschlages
6. Abnahme der Bauabrechnung Brandschutzmassnahmen in der Kirche im Wil
7. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss an die Versammlung Informationen zu folgenden Themen:
 – Personelles
 – Bericht aus der Kirchenpflege
 – Bericht aus der Pfarrwahlkommission

Die Akten liegen vier Wochen vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach, Bahnhofstrasse 37, Dübendorf, zu den üblichen Öffnungszeiten für die Stimmberechtigten zur Einsicht auf. Stimm-

berechtigt sind die Personen, welche in der Stadt Dübendorf oder der Gemeinde Schwerzenbach politischen Wohnsitz haben, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören, das 16. Altersjahr vollendet haben und denen nicht durch die Gesetzgebung das Aktivbürgerrecht entzogen ist. Mitglieder mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind stimmberechtigt, wenn sie über eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen. Nicht Stimmberechtigte sind als Zuhörer herzlich eingeladen. Es werden ihnen separate Plätze reserviert. Informationen finden Sie zudem auf unserer Website (www.rez.ch).

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung an die Evang.-ref. Kirchenpflege Dübendorf-Schwerzenbach schriftlich einzureichen.

Dübendorf, 31.5.2019, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach

Werner Benz, Präsident der Kirchenpflege
 Sabina Kaiser, Kirchgemeindegeschreiberin



Jahresrechnung 2018

1. Übersicht

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnis				
Total Aufwand	5 889 434.70	–	5 412 881.99	–
Total Ertrag	–	5 543 387.00	–	5 987 316.87
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-346 047.70	–	574 434.88	–
3 Aufwand				
30 Personalaufwand	1 444 483.10	–	1 544 770.53	–
31 Sachaufwand	1 669 725.60	–	1 441 004.60	–
32 Passivzinsen	1 155 700.00	–	93 088.96	–
33 Abschreibungen	893 316.90	–	292 501.49	–
35 Entschädigung an Gemeinwesen	127 100.00	–	139 980.20	–
36 Eigene Beiträge	1 356 949.10	–	1 614 488.85	–
37 Durchlaufende Beiträge	91 000.00	–	92 568.36	–
39 Interne Verrechnungen	191 290.00	–	194 479.00	–
3 Aufwand	5 889 434.70	–	5 412 881.99	–
4 Ertrag				
40 Steuern	–	3 892 200.00	–	4 362 562.79
42 Vermögenserträge	–	1 056 050.00	–	1 032 686.25
43 Entgelte	–	287 947.00	–	221 373.48
46 Beiträge	–	29 900.00	–	56 764.45
47 Durchlaufende Beiträge	–	66 000.00	–	92 568.30
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung	–	20 000.00	–	26 882.60
49 Interne Verrechnungen	–	191 290.00	–	194 479.00
4 Ertrag	–	5 543 387.00	–	5 987 316.87
Kirchenwesen				
390 Gemeindeaufbau und Leitung	1 044 251.15	74 950.00	1 074 585.86	68 060.10
391 Verkündigung und Gottesdienst	256 972.05	–	225 195.52	1 010.00
392 Diakonie und Seelsorge	505 874.70	156 700.00	454 355.91	124 635.65
393 Bildung und Spiritualität	502 951.15	76 697.00	405 256.64	29 096.83
394 Kultur	76 300.00	1 500.00	70 406.30	9 037.60
396 Liegenschaften im VV	823 958.65	163 200.00	908 153.25	215 202.70
Kirchenwesen	3 210 307.70	473 047.00	3 137 953.48	447 042.88
Finanzen und Steuern				
900 Steuern	168 000.00	3 918 200.00	163 704.69	4 379 805.47
920 Zentralkassenbeitrag	1 135 419.10	–	1 414 419.10	–
940 Kapitaldienst	100 220.00	202 490.00	83 892.31	194 497.62
941 Buchgewinne / -Verlust	429 767.90	–	–	–
942 Liegenschaften im FV	315 571.00	863 650.00	240 700.00	846 520.00
990 Abschreibungen	439 149.00	–	279 644.05	–
995 Neutrale Aufwände und Erträge	91 000.00	86 000.00	92 568.36	119 450.90
Finanzen und Steuern	2 679 127.00	5 070 340.00	2 274 928.51	5 540 273.99

4. Bilanzübersicht			Soll	Haben
Finanzvermögen	–	–	26 728 130.59	–
Verwaltungsvermögen	–	–	1 052 651.00	–
Fremdkapital	–	–	–	18 617 520.29
Verrechnungen	–	–	–	–
Spezialfinanzierung	–	–	–	–
Bilanzfehlbetrag/Eigenkapital	–	–	–	9 163 261.30
Total	–	–	27 780 781.59	27 780 781.59

4. Sonderrechnung Johanna-Hunziker-Fonds

Jahresrechnung 2018	Soll	Haben
Ertrag		
Zinsen von Kapitalien	–	1 209.35
ZKB Depositenkonto JHF	–	58.65
Aufwand		
Legate, Spenden	7 889.75	–
Bankgebühren	20.00	–
Ertrags-/Aufwandüberschuss	–	6 641.75
Total	7 909.75	7 909.75
Abschluss		
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	–	127 667.50
Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-	–	-6 641.75
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	–	121 025.75
Bilanz		
Zinstragend angelegte Kapitalien	111 885.55	–
Debitor Kirchengut	2 406.70	–
Aktivenüberschuss = Reinvermögen	–	114 292.25

5. Sonderrechnung Spendgut

Jahresrechnung 2018	Soll	Haben
Ertrag		
Zinsen von Kapitalien	–	545.20
Übrige Erträge, Legate, Spenden	–	87 143.90
Aufwand		
Legate, Spenden	107 830.95	–
Bankgebühren	99.00	–
Ertrags-/Aufwandüberschuss	–	20 240.85
Total	107 929.95	107 929.95
Abschluss		
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	–	54 520.90
Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-	–	-20 240.85
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	–	34 280.05
Bilanz		
Zinstragend angelegte Kapitalien	223 480.45	–
Debitor Kirchengut	7 735.55	–
Trans. Aktiven	10 912.45	–
Fremdkapital	-207 848.40	–
Aktivenüberschuss = Reinvermögen	–	34 280.05



Weisung

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Antrag:
Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung an der Sitzung vom 18. März 2019 abgenommen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Beleuchtender Bericht:
Erste gemeinsame Jahresrechnung Dübendorf – Schwerzenbach
Das Rechnungsjahr 2018 der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5 412 881.99 und einem Ertrag von Fr. 5 987 316.87 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 574 434.88 ab. Das ist erfreulich, wurde doch ein Aufwandüberschuss von Fr. 346 047.70 budgetiert. Das Eigenkapital erhöht sich somit von Fr. 8 588 826.42 auf Fr. 9 163 261.30. Diese Resultate entstanden aufgrund der höheren Steuereinnahmen von Dübendorf und Schwerzenbach.

Aufwand
Der Personalaufwand ist etwas angestiegen auf Fr. 1 544 770.53 und ist somit höher als budgetiert. Der Sachaufwand liegt mit Fr. 1 441 004.60 unter dem Budget.

Ertrag
Die gesamten Steuereinnahmen für Dübendorf und Schwerzenbach sind dieses Jahr mit Fr. 4 362 562.79 auch wieder im positiven Bereich und somit höher als im Budget angenommen.

Langfristige Verpflichtungen
Die Darlehensschuld beträgt 1 Mio. und läuft im 2019 aus, dazu kommen für die Casinostrasse Verpflichtungen in der Höhe von 16 Mio.

Investitionen
In der Kirche im Wil konnten die Brandschutzmassnahmen abgeschlossen werden und die Orgel wurde repariert. Dies ergab Investitionen im Verwaltungsvermögen von Fr 101726.30. Im Finanzvermögen betragen die laufenden Kosten der Casinostrasse Fr. 2 442 657.77. Die Wohnungen wurden anfangs 2018 bezogen und 2019 wird der Bau Casinostrasse abgeschlossen. Grössere Geldausgaben sollte es diesbezüglich nicht mehr geben. Auch dieses Jahr wurden wir wieder mit Ihrer Unterstützung, sei es durch Spenden oder Ihren persönlichen Einsatz gesegnet, dafür ein grosses Dankeschön.
Referentin: Gaby Hüppi, Ressort Finanzen

2. Jahresbericht 2018 (Kenntnisnahme)

Die Kirchenpflege empfiehlt den Jahresbericht zur Kenntnisnahme. Der Jahresbericht wurde mit dem «reformiert» am 12. April 2019 zugestellt.

3. Wahl des Präsidenten der Pfarrwahlkommission, infolge Ausscheiden der Präsidentin

Antrag:
Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, das Kirchenpflegemitglied Michael Herold-Nadig, wohnhaft in Schwerzenbach, als Kommissionspräsident zu wählen.

Ausgangslage:
Durch das vorzeitige Ausscheiden der Präsidentin Silvia Ziegler muss ein neuer Präsident gewählt werden. Als Präsident/-in kann nur gewählt werden, wer auch als Mitglied der Pfarrwahlkommission gewählt oder Mitglied der Kirchenpflege ist. Michael Herold-Nadig, Mitglied der Kirchenpflege Dübendorf-Schwerzenbach und Vize-Präsident, wohnhaft in Schwerzenbach, stellt sich als Präsident der Pfarrwahlkommission zur Verfügung.

4. Herabsetzung der Zahl der gewählten Mitglieder in die Pfarrwahlkommission von 5 auf 4 Mitglieder, infolge Ausscheiden der Präsidentin

Antrag:
Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, die Pfarrwahlkommission auf 13 Mitglieder festzulegen und demzufolge die Anzahl der zusätzlichen Mitglieder von fünf auf vier zu reduzieren.

Ausgangslage:
Für den Ersatz von Pfarrer Stefan Braatz und Jörg Ebert wurde am 9. Juli 2018 eine Pfarrwahlkommission eingesetzt. Es wurden zusätzlich zur Kirchenpflege fünf weitere Mitglieder in die Pfarrwahlkommission gewählt. Durch das vorzeitige Ausscheiden der Präsidentin Silvia Ziegler muss die Anzahl der Mitglieder reduziert oder ein zusätzliches Mitglied gewählt werden.

5. Mandatserteilung an die bisherige Pfarrwahlkommission für die Vorbereitung eines weiteren Wahlvorschlages

Antrag:
Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, das Mandat für die Vorbereitung eines weiteren Wahlvorschlages an die amtierende Pfarrwahlkommission zu erteilen.

Ausgangslage:
Durch die Kündigung von Pfarrerin Karin Baumgartner per Ende Juli 2019 wird eine weitere Pfarrstelle frei. Da durch die Ausschreibung der offenen Pfarrstellen im März viele gute Bewerbungen eingegangen sind, ist es möglich, auf eine weitere Ausschreibung zu verzichten und aus den Kandidaten drei Wahlvorschläge vorzubereiten. Dieses Vorgehen ermöglicht, dass nicht wieder eine neue Pfarrwahlkommission gewählt werden und nochmals eine neue Ausschreibung einer weiteren offenen Stelle erfolgen muss.

6. Abnahme der Bauabrechnung Brandschutzmassnahmen in der Kirche im Wil

Antrag:
Die Kirchenpflege hat die Bauabrechnung an der Sitzung vom 8. April 2019 zur Kenntnis genommen und beantragt zuhanden der Kirchgemeindeversammlung die vorliegende Bauabrechnung des Architekturbüros «Stöckli Grenacher Schaubli» mit Kosten von Fr. 370 313.70 inkl. MWST zu genehmigen.

Beleuchtender Bericht:
Die Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 bewilligte die Kostenfreigabe für die Ausführung der behördlichen (Brandschutz-) Auflagen in der Kirche im Wil im Betrag von Fr. 386 000.00.

Hauptpositionen der behördlichen Auflagen waren:

1. Erstellen eines zweiten Fluchtweges für den Kirchenraum durch das Turmtreppenhaus
2. Entrauchungsmöglichkeit des Kirchenraumes
3. Anpassen der Glasqualität Foyer/Kirchenraum gem. feuerpolizeilichen Auflagen
4. Brandschutzmassnahmen an Luftkanälen Decke UG
5. Anpassung Türen Korridor UG inkl. neue Fluchttüre und Brandschutztüren

Die vorliegende Bauabrechnung schliesst gegenüber dem bewilligten Baukredit mit Kosten von Fr. 370 313.70, das heisst mit Minderkosten von Fr. 15 686.30 ab, also minus 4.06%. Die angefallenen Aufwendungen beinhalten lediglich die Auflagen der Behörden und der Gebäudeversicherung. Gemäss Schreiben der Gebäudeversicherung Kanton Zürich vom 7. Mai 2014 wird für die freiwillige Verbesserung des Brandschutzes eine Subvention von 40% zugesichert. Es kann mit einer Subvention von Fr. 54 317.00 gerechnet werden.

Referent: Albert Weder, Ressort Liegenschaften



Personelles



Pfarrerin Karin Baumgartner

Abschied von Pfarrerin Karin Baumgartner

Dübendorf-Schwerzenbach

Von der Glatt an den Fuss des Bachtels

Im Mai 2012 stellte ich mich als Pfarrstellvertreterin an der Kirchgemeindeversammlung vor. Am 1. August 2012 fing ich dann in Dübendorf an, im Dezember wurde ich gewählt. Ich erinnere mich an viele Menschen, die ich kennenlernen durfte, sei es beim Taufgespräch oder einem Geburtstagsbesuch, wegen eines Trauerfalls oder einer Hochzeit. Aus einer Begegnung ergab sich oft eine zweite und vielleicht eine dritte im Migros. Als Pfarrerin für Kinder und Familie verteilte ich in Dübendorf Finkli zur Geburt, erarbeitete mit den Kindern zusammen die Mitsingwienacht und kam mit der Schildkröte Kiki ins Gespräch, wenn wieder einmal Kikitag war. Gerade die Begegnung mit ganz verschiedenen Menschen, Jung und Alt, im Subito, auf dem Märt, im Konf oder sonst wo macht für mich das Pfarramt aus. Im 2014 zündeten wir zum ersten Mal

die Osterkerze vor der Kirche am Osterfeuer an und gingen in die dunkle Kirche. In einem Schöpfungsgottesdienst wurden wir selbst aktiv, bastelten Samen-Bömbeli und Wildbienenhotels und ein andermal gab es verschiedene Stationen für unsere Nasen. Ab 2016 experimentierten wir bei Familiengottesdiensten, wie Kinder und Erwachsene zusammen feiern können. Im August 2017 spannten wir ein Netz durch die ganze Kirche beim Schuljahres-Anfangs-Gottesdienst. Ich danke Ihnen, dass Sie sich immer wieder mal auf etwas Neues eingelassen und mir Feedback gegeben haben.

Am 16. Juni 2019 gestalte ich meinen letzten Sonntags-Gottesdienst in Dübendorf, eine Woche später bin ich in Hinwil zur Wahl an der Kirchgemeindeversammlung vorgeschlagen. Sofern dies klappt, werde ich am 1. September 2019 meine Arbeit dort aufnehmen. So Gott will, werden wir uns wiedersehen, ich freue mich darauf und bis dann bhüet di Gott!

Karin Baumgartner, Pfarrerin

Positive Erinnerungen

Was mit der feierlichen Einsetzung «unserer» Karin Baumgartner als Pfarrerin am 14. April 2013 in der Kirche im Wil seinen Anfang nahm, findet nun mit ihrem letzten Gottesdienst in der in der Zwischenzeit entstandenen Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach am 16. Juni 2019 den Abschluss. Da sie bereits einige Monate vor dieser Feier bei uns tätig war, kann sie nun auf sieben sowohl für sie wie auch für die Gemeinde interessante Jahre zurückblicken. Ihr Schwerpunkt lag auf der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Ein Gebiet, das ihr wie auf den Leib geschneitten war. Hier entwickelte sie das oftmals zitierte «Herzblut für die Sache». Nicht selten hinterlegte sie in der Predigt und in der Familienarbeit ihre Ausführungen mit Szenen und Bildern aus Kinderbüchern. Ihre Auslegung des Bilderbuches «Der kleine Gärtner» anlässlich der Antrittspredigt ist vielen Gemeindegliedern sicher noch in bester Erinnerung. Wer auch immer in den vergangenen Jahren ihr begegnete und mit ihr sprach, stellte sofort fest, Karin Baumgartner lebte für ihren mit Überzeugung gewählten Beruf und machte diesen zu einer eigentlichen Berufung. So war sie denn auch sehr schnell ein wertvoller, ja sogar unverzichtbarer Teil unseres Pfarrteams. Aufgrund ihrer älter werdenden Kinder zieht sie mit ihrer Familie nach Hinwil an den Fuss des Bachtels. Dieser Wechsel heisst für uns jetzt leider auch Adieu zu sagen. Wir tun dies sehr ungerne, haben jedoch für diesen Schritt auch Verständnis. Wir wissen aber die vergangenen rund sieben Jahre mit ihr sehr zu schätzen. Viele positive Erinnerungen werden beidseitig bleiben und immer wieder mal in Kopf und Geist auftauchen. Die Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach dankt Karin Baumgartner für ihre segensreiche Tätigkeit in unserem Kreis und wünscht ihr und der ganzen Familie alles Gute und weiterhin Gottes Segen in ihrem neuen Wirkungs-ort. Werner Benz, Präsident

Jubiläum



Dübendorf

25 Jahre Subito

Am 16. Juni 2019 feiern wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr dieses Jubiläum. Das Subito ist nicht mehr wegzudenken, es gehört zu Dübendorf. Das Subito gibt unserer Kirche ein Gesicht. Hinter den Gesichtern, die man unter der Woche im

Subito sieht, stehen unterschiedliche Menschen mit ihren ganz eigenen Lebensgeschichten. Ein paar dieser Gesichter lernen wir im Gottesdienst kennen.

Ausserdem wird dies mein letzter Gottesdienst in Dübendorf sein. Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind beim Gottesdienst und beim anschliessenden Apéro. Karin Baumgartner, Pfarrerin

Grüner Guggel

Kirche und Umwelt

«An einem Sommer-Sonntag-Morgen»

Unsere Kirchgemeinde hat im Rahmen der Antilittering-Kampagne «Suubers Dübi» eine Raumpatenschaft rund ums ReZ inne. Nun freuen wir uns, wenn sich Freiwillige «Frühaufsteher» finden, die jeweils vor den Impuls-Gottesdiensten bereit sind, mit einer Abfallzange ausgerüstet in Begleitung eines Mitarbeitenden einen Fötzeli-Rundgang ums ReZ und Umgebung zu machen. Ab 9.30 Uhr begibt sich die Gruppe dann ge-



meinsam ins ReZ zum gemütlichen Frühstück mit anschliessendem Gottesdienst. Auskunft: Hanna Baumann

Sonntag, 23. Juni, 9.00 Uhr, Treffpunkt vor dem ReZ

Veranstaltungen

Dübendorf

Senioren-Träff

Pilgergeschichten mit Gerda Wildi
In den vergangenen Jahren hat sich die Dübendorferin Gerda Wildi immer wieder auf Pilgerreise begeben. Dabei hat sie den Jakobsweg in einzelnen Abschnitten auf dem «Camino del Norte» durchwandert. Vor kurzem hat sie nun ihr Ziel, die Pilgerstadt Santiago de Compostela, erreicht! Von ihren vielfältigen Erlebnissen als Jakobspilgerin berichtet sie im nächsten Senioren-Träff. Das Spektrum reicht von heiteren Anekdoten und spannen-

den Reisegeschichten bis hin zu tiefen geistlichen Erlebnissen auf ihrem persönlichen Weg mit Gott. Dazu zeigt Gerda Wildi auch eine Auswahl von Fotos, die sie auf dem Weg aufgenommen hat.

Im Anschluss an ihren Bericht wird den BesucherInnen wie immer ein feines Zvieri mit Kaffee angeboten. Der Anlass ist öffentlich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Mittwoch, 5. Juni, 14.00 bis 16.00 Uhr, ReZ Dübendorf. Fahrdienst vom ASZ und zurück: Hinfahrt um 13.30 Uhr, Rückfahrt um 15.45 Uhr. Bitte melden Sie sich dazu beim Sekretariat vom ASZ an!



Gerda Wildi unterwegs nach Santiago de Compostela

Impuls-Gottesdienst

Dübendorf

«Du sollst nicht schwören»

Neulich berichtete ein Dossier im «reformiert.» über eine mennonitische Glaubensgemeinschaft in Südamerika. Die Lebensart und Ansichten sind fremd. Aber die Welt der Mennoniten ist gross und vielfältig. Am 23. Juni 2019 wird der mennonitische Jugendpastor aus dem Liestal, Riki Neufeld, der in

Paraguay aufwuchs, ein Licht darauf werfen. Während der Reformationszeit wurden sogenannte Wiedertäufer wegen Eidesbruch hingerichtet. Neufeld ist dem nachgegangen und sieht auch für heute einen Mehrwert in der Aufforderung von Jesus in der Bergpredigt, nicht zu schwören.

Impuls-Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr, ReZ Dübendorf, ab 9.30 Uhr Frühstücksbuffet



Riki Neufeld, mennonitischer Jugendpastor

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Pfr. Daniel Schaltegger

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Pfrn. Annemarie Wiehmann

Pfingstsonntag, 9. Juni

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikar Markus Haltiner
Mitwirkung Jubilatechor

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Benjamin Wildberger
anschl. Chilekafi

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr, Kirche im Wil
Gottesdienst zum Subito-Jubiläum
und zur Verabschiedung von
Pfrn. Karin Baumgartner
Pfrn. Karin Baumgartner
anschl. Apéro

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach

Vikar Markus Haltiner
anschl. Chilekafi

11.15 Uhr, Lazariterkirche Gfenn
Taufgottesdienst
Pfrn. Annemarie Wiehmann

Sonntag, 23. Juni

10.30 Uhr, ReZ Dübendorf
Impuls-Gottesdienst
Pfrn. Catherine McMillan
Gast: Riki Neufeld,
Mennonitischer Jugendpastor
Thema: «Du sollst nicht
schwören»
Kinderprogramm
ab 9.30 Uhr Zmorge

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach

Silke Roether, Praktikantin EPS

Sonntag, 30. Juni

10.30 Uhr, Geeren,
bei der Holzkorporation
Feldgottesdienst mit Taufen
Pfr. Daniel Schaltegger
Mitwirkung Posaunenchor/
Brassband
Anschl. Bräteln
Fahrdienst:
10.00 Uhr ab Kirche im Wil,
Dübendorf
9.45 Uhr ab Kirche Schwerzenbach

19.00 Uhr, Guggelhuus
Jugendgottesdienst
Pfr. Daniel Schaltegger

Jeden Mittwoch

Wochengottesdienst
10.00 Uhr, Attika im ASZ Dübendorf,
Fällandenstrasse 22

Freitag, 14./28. Juni

Ökum. Andacht im «Vieri»
10.00 Uhr, Alterszentrum
«Im Vieri», Schwerzenbach

Wünschen Sie einen Fahrdienst
zu den Gottesdiensten? Bitte
melden Sie sich bis jeweils
Freitag 11.30 Uhr im Sekretariat
044 801 10 10.
Kinderinsel während den Gottes-
diensten in der Kirche im Wil
Dübendorf.

Schnappschuss



1. Mai-Ausflug Café Welcome: Bräteln auf dem Picknickplatz bei der Ziegelhütte mit rund 100 Teilnehmern.

Gebet & Meditation, Andacht

Dienstag, 4./18. Juni

Sitzen in der Stille / Meditation
ReZ Dübendorf, Raum der Stille,
18.15 Uhr

Mittwoch, 5./19. Juni

Abendgebet «Zeit mit Gott»
ReZ Dübendorf, Raum der Stille,
18.30 Uhr

Freitag, 7. Juni

Ökum. Taizé-Gebet
Kirche Schwerzenbach,
20.00 Uhr

Mittwoch, 12. Juni

Morgengebet
Kirche Schwerzenbach, 7.30 Uhr
anschl. Zmorge im Pfarrhaussaal

Kinder

Dienstag, 4. Juni

Fiire mit de Chliine
Kirche Schwerzenbach,
16.00 Uhr

Dienstag, 11. Juni

Kiki-Tag
ReZ Dübendorf, 9.30 – 16.00 Uhr
Anlass mit Anmeldung

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Juni

Vaki-Wochenende
Bläsimühle, Madetswil
Anlass mit Anmeldung

Montag, 24. Juni

Kirchgemeindeversammlung
Chimlisaal Schwerzenbach,
19.30 Uhr

Dienstag, 25. Juni

Fiire mit de Chliine
ReZ Dübendorf, Raum der Stille,
9.30 Uhr

Jeden Dienstag und Mittwoch (ausser Schulfest)

Zäme singe für Kinder
von 0 – 4 Jahren mit Begleitung
ReZ Dübendorf
9.30 bis 10.15 Uhr
anschl. gemeinsam Znüni essen

Veranstaltungen

Samstag, 1. Juni

Kafi Guggel
Guggelhuus Dübendorf,
10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 5. Juni

Senioren-Träff
Pilgergeschichten – Bildvortrag
von Gerda Wildi über ihre Pilger-
reise nach Santiago de Compos-
tela
ReZ Dübendorf,
14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 6. Juni

Ökum. Frauen-Treff
Thema: Power 2 be
Pfarreizentrum Leepünt
Dübendorf, 9.00 Uhr

Mittwoch, 12. Juni

IG Flüchtlingsarbeit,
offenes Treffen
ReZ Dübendorf, 19.00 Uhr

Donnerstag, 13./27. Juni

Spielnachmittag
Guggelhuus Dübendorf,
14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 14. Juni

Mädelsabig
Guggelhuus Dübendorf,
18.00 Uhr

Ökum. Männerforum

Traditioneller Sommeranlass
im Wald bei Wurst und Feuer,
Geschichten, Lieder, Bräteln
Holzkorporation, untere Geeren-
strasse 61, 19.30 Uhr

Freitag, 14./28. Juni

Erzählcafé

Öffentlicher Treff mit Kaffee und
Zvieri in der Cafeteria des ASZ
an der Fällandenstrasse 22,
Dübendorf
14.30 bis 16.00 Uhr
Sozialdiakon Thomas Wüest

Mittwoch, 19. Juni

Offener Spielabend für alle
Pfarrhaussaal Schwerzenbach,
19.30 Uhr

Donnerstag, 20. Juni

Ökum. Seniorenkafi
Pfarreizentrum St. Gabriel,
Schwerzenbach,
14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 25. Juni

Chumm cho baschtle
ReZ Dübendorf, 14.00 Uhr

Jeden Mittwoch

Roundabout – together we dance
18.30 bis 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch

Café Welcome
Treffpunkt für Flüchtlinge und
Deutschsprachige. Mittagessen
ab 13.00 Uhr, Programme wie z.B.
Kinderbetreuung ab 14.00 Uhr
Evang.-methodistische Kirche
Dübendorf, Adlerstrasse 12,
12.30 bis 16.00 Uhr

Jeden Freitag (ausser Schulfest)

Zäme singe für Senioren
ReZ Dübendorf, 9.15 bis 10.15 Uhr

Jeden Freitag (ausser Sommerferien)

Zmittenand
ReZ Dübendorf,
ab 12.00 bis 13.15 Uhr
Anmeldung bis Mittwochmittag
Tel. 044 801 10 10

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 11.30 Uhr /
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Adressen

Dübendorf-Schwerzenbach

Sekretariat

Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf
Tel. 044 801 10 10
sekretariat@rez.ch
www.rez.ch

Pfarramt

Pfarrkreis «Wil-Berg»
Daniel Schaltegger
043 355 03 91, 076 546 17 59
daniel.schaltegger@rez.ch

Pfarrkreis «Glatt»

Annemarie Wiehmann
044 726 00 81, 079 627 42 22
annemarie.wiehmann@zh.ref.ch

Pfarrkreis «Birchlen»

Catherine McMillan
044 801 10 39, 079 378 26 52
catherine.mcmillan@rez.ch

Pfarrkreis «Flugfeld»

Karin Baumgartner
043 355 08 79, 076 459 29 31
karin.baumgartner@rez.ch

Kirchenkreis «Schwerzenbach»

Benjamin Wildberger
044 825 32 02, 076 508 01 84
benjamin.wildberger@rez.ch

Sozialdiakone

Thomas Wüest
Seniorenarbeit
044 801 10 13
thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann
Jugendarbeit, Sozialberatung,
Flüchtlingstreff
044 801 10 30
hanna.baumann@rez.ch

Pascal Lottenbach
Jugendarbeit
044 801 10 31
pascal.lottenbach@rez.ch

Rahel Aschwanden
Kinder und Familienarbeit
Telefon 044 801 10 32
rahel.aschwanden@rez.ch

Standorte

ReZ (Reformiertes Zentrum)
mit Guggelhuus, Dübendorf
Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf

Kirche im Wil, Dübendorf
Fällandenstrasse 1
8600 Dübendorf

Kirche Schwerzenbach
Kirchstrasse
8603 Schwerzenbach

Pfarrhaussaal Schwerzenbach
Kirchstrasse 10
8603 Schwerzenbach

Impressum

reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche
Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion:
Sabina Kaiser
Bahnhofstrasse 37,
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 10 17
sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit der
reformierten Kirchgemeinde
Dübendorf-Schwerzenbach